

Germany-Osterhofen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 192/2021 04/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Osterhofen

Postal address: Stadtplatz 13

Town: Osterhofen

NUTS code: DE224 Deggendorf

Postal code: 94486

Country: Germany

Contact person: RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.osterhofen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYRCGH/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYRCGH>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.prof-rauch-baurecht.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TNW_Stadt Osterhofen_Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan_Arch
Reference number: 51/21

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Osterhofen plant die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet. Die Stadt Osterhofen hat ca. 11.600 Einwohner bei einer Gesamtfläche von 111 km² (11 100 ha).

Vergeben werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-3 für die Flächenplanung des Leistungsbildes Flächennutzungsplan gem. § 18 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 2 Abschnitt 1 i.V.m. Anlage 2 HOAI 2021. Weiterhin werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-4 des Leistungsbildes Landschaftsplanung gem. § 23 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 2 Abschnitt 2 i.V.m. Anlage 4 HOAI 2021 vergeben.

Zudem werden in beiden Leistungsbildern noch Besondere Leistungen (vgl. Anlage 9 HOAI 2021) vergeben. Die Notwendigkeit der jeweiligen Besonderen Leistungen ist vom Bieter zu beurteilen und wird mittels Angebotsblatt sowie im Rahmen der Zuschlagskriterien abgefragt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71210000 Advisory architectural services, 71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE224 Deggendorf

Main site or place of performance: Stadt Osterhofen 94486 Osterhofen Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers das Gemeindegebiet soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Osterhofen plant die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet. Die Stadt Osterhofen hat ca. 11.600 Einwohner bei einer Gesamtfläche von 111 km² (11 100 ha).

Im Jahr 2006 wurde die letzte flächenhafte Überarbeitung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen, ca. ein Drittel der Gemeindefläche, vorgenommen. Im überwiegenden Teil des

Gemeindegebiets gilt nach wie vor der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1988. Mittels des durchgeführten Vitalitätschecks wurden bereits die aktuellen Verhältnisse hinsichtlich Leerstände, Innenbereichslücken sowie Potenziale ermittelt. Zudem wurden zahlreiche Flächen als "Baulandreserve" festgestellt, die bis dato zum Großteil mangels Verfügbarkeit nicht als Bauland genutzt werden können. Jene Flächen hemmen allerdings die städtebauliche Entwicklung. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen ist es nun angezeigt, die Bauerwartungsflächen mit Hilfe eines überarbeiteten Flächennutzungsplanes neu zu ordnen und die künftige städtebauliche Entwicklung den Erfordernissen der Zeit anzupassen.

Das Stadtgebiet Osterhofen umfasst Bereiche in festgesetzten Überschwemmungsgebieten. In jenen Bereichen gilt ein Bauleitplanungsverbot, welches grundsätzlich eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mitumfasst. Die Stadt Osterhofen sieht allerdings vor, in jenen Bereichen dennoch planerisch aktiv zu werden, indem die in diesen Gebieten ermittelten städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten zunächst nur nachrichtlich in den Flächennutzungsplan eingearbeitet werden und bei Wegfall des Bauleitplanungsverbots durch ein weiteres Deckblatt zum Flächennutzungsplan endgültig und rechtswirksam dargestellt werden könnten.

Aufgrund der Bedeutung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die zukünftige städtebauliche Entwicklung der Stadt Osterhofen, wird auf die frühzeitige und umfassende Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller weiteren relevanten Akteure besonderer Wert gelegt. Hierzu werden vom Auftragnehmer insbesondere Erfahrungen im Bereich Verfahrens-/ Projektsteuerung sowie die Fähigkeit zur Entwicklung einer innovativen Strategie zur Einbindung der Stadtgesellschaft in die anstehenden Planungs- und Entscheidungsprozesse erwartet.

Die Verwaltung geht von einem mehrjährigen Planungszeitraum aus, weshalb es der Stadt Osterhofen ein Anliegen ist, schnellstmöglich mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zu beginnen.

Vergeben werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-3 für die Flächenplanung des Leistungsbildes Flächennutzungsplan gem. § 18 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 2 Abschnitt 1 i.V.m. Anlage 2 HOAI 2021. Weiterhin werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-4 des Leistungsbildes Landschaftsplanung gem. § 23 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 2 Abschnitt 2 i.V.m. Anlage 4 HOAI 2021 vergeben.

Zudem werden in beiden Leistungsbildern noch Besondere Leistungen (vgl. Anlage 9 HOAI 2021) vergeben. Die Notwendigkeit der jeweiligen Besonderen Leistungen ist vom Bieter zu beurteilen und wird mittels Angebotsblatt sowie im Rahmen der Zuschlagskriterien abgefragt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/02/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

.

1.1) Umsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (gesamt):

- 5 Punkte: ab 600.000 EUR Umsatz / Jahr
- 4 Punkte: ab 500.000 EUR Umsatz / Jahr
- 3 Punkte: ab 400.000 EUR Umsatz / Jahr
- 2 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr
- 1 Punkt: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr

.

1.2) Umsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Flächenplanung Flächennutzungsplan:

- 5 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr
- 4 Punkte: ab 250.000 EUR Umsatz / Jahr
- 3 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr
- 2 Punkte: ab 150.000 EUR Umsatz / Jahr
- 1 Punkt: ab 100.000 EUR Umsatz / Jahr

.

2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

.

2.1) Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre:

- 5 Punkte: ab 6 Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten
- 4 Punkte: ab 5 Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten
- 3 Punkte: ab 4 Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten
- 2 Punkte: ab 3 Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten
- 1 Punkt: ab 2 Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten

.

2.2) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Flächenplanung - Flächennutzungsplan und Landschaftsplan:

.

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die jeweiligen Leistungsphasen des Leistungsbildes Flächennutzungsplan (Lph. 1-3) und / oder Landschaftsplanung (Lph. 1-4) im Zeitraum 01.01.2011 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist abgeschlossen wurde.

.

Die Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Gesamtschau bedeutet, dass alle eingereichten Referenzen in einer wertenden Gesamtschau bewertet werden, d. h. es wird nicht jede Referenz mathematisch bewertet und dann wird das arithmetische Mittel errechnet, sondern es wird verglichen, inwieweit der Bewerber anhand aller seiner vorgelegten Referenzprojekte insgesamt erwarten lässt, die hier ausgeschriebene Aufgabe zu erfüllen. Dabei findet auch eine Wertung im Vergleich zu den von den Mitbewerbern eingereichten Referenzen statt. Vergeben werden 0 bis 5 Punkte. (0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Punkte).

.

Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz.

.

Eine Punktzahl von 5 Punkten kann (begrenzt nach oben) ab 4 insgesamt sehr gut vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Eine Referenz gilt dann als insgesamt sehr gut vergleichbar, wenn alle diesbezüglich unten aufgelisteten Aspekte kumulativ vorliegen. Alle übrigen Bewerber erhalten sodann abgestuft nach der Vergleichbarkeit Punkte. Es können somit auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen. Diese werden im Rahmen der oben dargestellten Gesamtschau bewertet. Sollte kein Bewerber über 4 insgesamt sehr gut vergleichbare Referenzen verfügen, so erhält derjenige Bewerber die Höchstpunktzahl, dessen Portfolio in der Gesamtschau am Besten ist.

Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Anzahl der Referenzen
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:
 - Neuaufstellung Flächennutzungsplan (sehr gut vergleichbar)
 - Fortschreibung Flächennutzungsplan (gut vergleichbar)
 - Andere bauleitplanerische Leistungen (vergleichbar)
 - Integrierter Landschaftsplan (sehr gut vergleichbar)
 - Andere landschaftsplanerische Leistungen (gut vergleichbar)
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen:
 - Verfahrens- und Projektsteuerung gem. Anlage 9 Ziff. 3 HOAI 2021
 - Öffentlichkeitsbeteiligung, Bürgerbeteiligung gem. §§ 3, 4a BauGB
 - Behördenbeteiligung gem. §§ 4, 4a BauGB
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von einer Gesamtfläche von 11.100 Hektar, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 6.000 Hektar oder mehr aufweisen, um sehr gut vergleichbar zu sein.

Mindestkriterium:

Es ist mindestens eine Referenz nachzuweisen, bei der die Planung in Form einer Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan bei einer Größenordnung von mindestens 6.000 Hektar erfolgt ist.

Hinweis:

Sollte das Mindestkriterium des Referenzportfolios nicht erfüllt werden, kann die Bewerbung im Rahmen des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt werden.

Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Flächenplanung Flächennutzungsplan:

Stufe 1: Leistungsphase 1

Stufe 2: Leistungsphasen 2 u. 3

Flächenplanung Landschaftsplan:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 u. 2

Stufe 2: Leistungsphasen 3 u. 4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei der Angabe der Vertragslaufzeit handelt es sich um ungefähre Richtwerte, die genauen Termine müssen erst noch festgelegt werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (gesamt) sowie der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Flächenplanung Flächennutzungsplan.

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder entsprechende Urkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.

Eigenerklärungen über:

.

A.) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Stadtplaner/ Landschaftsarchitekten/ Architekten , Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B.) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt: Flächenplanung - Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der letzten 11 Jahre, Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die jeweiligen Leistungsphasen des Leistungsbildes Flächennutzungsplan (Lph. 1-3) und / oder Landschaftsplanung (Lph. 1-4) im Zeitraum 01.01.2011 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist abgeschlossen wurde. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen) mit Angaben zu:

a.) Auftraggeber,

b.) Art der Aufgabenstellung: Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Fortschreibung Flächennutzungsplan, Andere bauleitplanerische Leistungen, Integrierter Landschaftsplan, Andere landschaftsplanerische Leistungen

c.) Erbrachte Leistungen: Verfahrens- und Projektsteuerung gem. Anlage 9 Ziff. 3 HOAI 2021, Öffentlichkeitsbeteiligung, Bürgerbeteiligung gem. §§ 3, 4a BauGB, Behördenbeteiligung gem. §§ 4, 4a BauGB

d.) Größenordnung des Projekts: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von einer Gesamtfläche von 11.100 Hektar, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 6.000 Hektar oder mehr aufweisen

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterien:

.

Es ist mindestens eine Referenz nachzuweisen, bei der die Planung in Form einer Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan bei einer Größenordnung von mindestens 6.000 Hektar erfolgt ist.

Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, sofern die jeweiligen Leistungsphasen des Leistungsbildes Flächennutzungsplan (Lph. 1-3) und / oder Landschaftsplanung (Lph. 1-4) im Zeitraum 01.01.2011 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist abgeschlossen wurde.

Sollte das Mindestkriterium des Referenzportfolios nicht erfüllt werden, kann die Bewerbung im Rahmen des Verfahrens nicht weiter berücksichtigt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/11/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen.

Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen.

DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN.

Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung

führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

• Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

• Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYRCGH

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2021